

IBM Watson Business Solutions – Compliance Assist

Diese Servicebeschreibung findet nach Annahme der Bestellung des Kunden Anwendung auf die Acceleration Services zur Unterstützung des Cloud-Service des Kunden. Die anwendbaren Auftragsdokumente enthalten Preisangaben und weitere Einzeleinheiten zur Bestellung des Kunden.

1. Acceleration Service

IBM stellt den folgenden remote erbrachten Service bereit, der für die Zwecke dieser Servicebeschreibung als Cloud-Service bezeichnet wird. Hervorgehobene Begriffe, die in der Vereinbarung nicht anderweitig näher bestimmt sind, werden im Abschnitt „Begriffsbestimmungen“ definiert.

1.1 Services

Folgende Services stehen für den Kunden zur Wahl.

1.1.1 IBM Watson Business Solutions – Compliance Assist

Der Cloud-Service stellt eine auf Watson-Technologie basierende Compliance Assist-Lösung (Lösung) bereit, mit deren Hilfe die Endbenutzer Rechtsverträge schnell verstehen und umsetzbare Erkenntnisse aus den Vertragsklauseln entwickeln können, die durch IBM Watson Discovery Service Element Classification ermittelt wurden. Die Vertragselemente können die Art der Klauseln (Rechte, Verpflichtungen, Begriffsbestimmungen), die beteiligten Parteien (Käufer oder Verkäufer) und die Themenkategorien (geistiges Eigentum, Bereitstellung) im Dokument umfassen.

Die Lösung besteht aus:

- a. Einer Schnittstelle, über die die Benutzer ihre Dokumente hochladen, markierte („getaggte“) Elemente in einem Vertrag anzeigen sowie Vertragselemente gegenüberstellen und vergleichen können
- b. Suchfunktionen, mit denen bestimmte Verträge und Elemente in der Sammlung gefunden werden können
- c. Der Konfiguration von IBM Watson, um die Anforderungen des Benutzerszenarios zu erfüllen

Als Voraussetzung für die Lösung muss der Kunde Berechtigungen für mindestens die folgenden IBM Watson-Cloud-Services separat erworben haben:

- a. IBM Watson Discovery Service Element Classification (Elementklassifikation)
- b. IBM Watson Knowledge Studio

Darüber hinaus muss der Kunde Berechtigungen für bestimmte IBM Cloud-APIs und Hosting-Services erwerben, die für seinen spezifischen Anwendungsfall erforderlich sind.

Für das Benutzerszenario sind folgende Lösungsberechtigungen im angegebenen Umfang erforderlich:

- a. Aufnahme von bis zu 200 Dokumenten für die Kosten-Nutzen-Analyse (Business Case) des Benutzers
- b. Training von bis zu fünf (5) domänenspezifischen Entitäten in Watson Knowledge Studio
- c. Die Lösung ist eine Standalone-Lösung ohne Integration in Kundensysteme
- d. Die Watson Business Solution Assets werden in der IBM Cloud bereitgestellt und konfiguriert
- e. Die Lösung enthält keine personenbezogenen Daten
- f. Die Lösung wird ausschließlich in englischer Sprache konfiguriert

1.1.2 Auszuführende Aktivitäten

Zum Leistungsumfang dieses Cloud-Service gehören folgende Aktivitäten:

Aktivität 1 – Vorbereitung

Im Rahmen dieser Aktivität werden die folgenden Aufgaben ausgeführt.

Aufgabe 1 – Kickoff-Vorbereitung

IBM hält eine Remotesitzung ab, in der die Vorgaben, Teilnehmer, Daten, Zeitplanung und weitere Voraussetzungen geprüft werden.

Aufgabe 2 – Kickoff

IBM und der Kunde validieren das Benutzerszenario und prüfen das allgemeine „Compliance Assist“-Konzeptdokument, das zur Unterstützung des Benutzerszenarios erstellt wurde. IBM leistet Hilfestellung bei der Aufteilung des Benutzerszenarios in detaillierte Anwendungsfälle oder Benutzerinteraktionsmuster, die von der Lösung unterstützt werden.

Aufgabe 3 – Inhaltssammlung

Der Kunde erfasst Inhalte für die Aufnahme in die Lösung, um das Benutzerszenario darzustellen.

Aufgabe 4 – Erstellung des Watson Knowledge Studio-Entitätsmodells

Der Kunde erstellt die Watson Knowledge Studio-Trainingsdaten, indem er Entitätswörterbücher entwickelt und ein einfaches Modell für maschinelles Lernen anhand eines Sets von Dokumenten trainiert, die für die Domäne des Benutzerszenarios repräsentativ sind.

Aufgabe 5 – Initialisierung der IBM Watson Services und Assets

IBM und der Kunde initialisieren die IBM Watson-Serviceumgebungen und implementieren die Watson Business Solution Assets.

Aufgabe 6 – Checkpoint

IBM prüft, ob der Kunde für die Aktivität „Ausführung“ bereit ist. Bei der Checkpoint-Besprechung präsentiert der Kunde die Arbeitsergebnisse der Aktivität „Vorbereitung“ und bewertet gemeinsam mit IBM den Fertigstellungsstatus der einzelnen Aufgaben.

Aktivität 2 – Ausführung

Im Rahmen dieser Aktivität werden die folgenden Konfigurations- und Implementierungsaufgaben ausgeführt.

Aufgabe 1 – Konfiguration der Lösungsassets

IBM konfiguriert die UI-Anwendung, damit die in der Aktivität „Vorbereitung“ definierten Kundenspezifikationen angezeigt werden können.

Aufgabe 2 – Konfiguration der Compliance Assist-Inhalte und -Suche

IBM nimmt Kundeninhalte in die Lösung auf und konfiguriert die Aufnahme-Pipeline für die Lösung, um Kundeninhalte zu konvertieren, aufzubereiten und zu normalisieren. Der Kunde stellt alle erforderlichen Informationen zur Verfügung, sodass IBM die Konvertierungs-, Aufbereitungs- und Normalisierungs-Pipeline konfigurieren kann.

Aufgabe 3 – Konfiguration der Watson Knowledge Studio-Annotatorkomponente

IBM entwickelt eine Annotatorkomponente anhand der Watson Knowledge Studio-Dokumente und -Entitätswörterbücher, die im Rahmen der Aktivität „Vorbereitung“ erstellt wurden. Die von der Annotatorkomponente generierten Ergebnisse werden mit einem Testset an Dokumenten abgeglichen.

Aufgabe 4 – Iteratives Schulen, Testen und Kalibrieren

IBM und der Kunde werden die Compliance Assist-Lösung iterativ schulen, testen und kalibrieren, damit der Benutzer besser in der Lage ist, Erkenntnisse aus den Daten des Benutzerszenarios zu gewinnen.

Aktivität 3 – Ergebnisbesprechung

IBM prüft und bewertet die Lösung mit den führenden Projektträgern des Kunden, indem ein Überblick über die Lösung präsentiert, eine Vorführung durchgeführt und der Kunde gebeten wird, Feedback zu seiner Erfahrung mit der Watson-Technologie zu geben. Die Sitzung zur Ergebnisbesprechung endet mit einer allgemeinen Diskussion über die nächsten Schritte des Kunden bei der Implementierung. IBM wird mit dem Kunden zusammenarbeiten, um die Watson Business Solution Assets und den Code zu prüfen und zu übergeben.

Aktivität 4 – Beratung auf Anforderung

IBM leistet für bis zu fünf (5) Benutzer des Kunden über einen Zeitraum von 60 Tagen Remote-Hilfestellung für die Umstellung, die mit Abschluss der Aktivität „Ergebnisbesprechung“ beginnt. Während dieser Zeit ist der Kunde berechtigt, Watson-Experten technische Fragen über das IBM Support Portal zu stellen. On Demand Consulting ist nur in englischer Sprache verfügbar.

Aktivität 5 – Projektmanagement

IBM übernimmt das Projektmanagement für die IBM betreffenden Verantwortlichkeiten bei diesem Cloud-Service.

2. Datenblätter für Datenverarbeitung und Datenschutz

Die Ergänzenden Bedingungen zur Auftragsverarbeitung (EB-AV) von IBM unter <http://ibm.com/dpa> sowie die beigefügte Anlage zu den EB-AV finden Anwendung und ergänzen die Vereinbarung, wenn und soweit IBM personenbezogene Daten im Auftrag des Kunden verarbeitet und die europäische Datenschutz-Grundverordnung (EU/2016/679) (DSGVO) auf diese Verarbeitung Anwendung findet.

3. Service-Levels und technische Unterstützung

Für diese Servicebeschreibung sind kein Service-Level-Agreement und keine technische Unterstützung verfügbar.

4. Informationen zur Berechtigung und Abrechnung

4.1 Gebührenmetriken

Der Acceleration Service ist mit der im Auftragsdokument angegebenen Gebührenmetrik verfügbar:

- „Kundenprojekt“ (Engagement) ist ein Professional Service oder Schulungsservice im Zusammenhang mit den Cloud-Services.

4.2 Gebühren für Remote Services

Ein Remote Service endet 90 Tage nach dem Erwerb, unabhängig davon, ob er in Anspruch genommen wurde.

5. Zusätzliche Bedingungen

Für Vereinbarungen für Cloud-Services (oder vergleichbare Cloud-Basisvereinbarungen), die vor dem 1. Januar 2019 unterzeichnet wurden, finden die Bedingungen unter <https://www.ibm.com/acs> Anwendung.

5.1 Begriffsbestimmungen

Annotatorkomponente – Eine Softwarekomponente, die verwendet wird, um Informationen in unstrukturierten Texten zu erkennen, zu kennzeichnen und zu extrahieren, die anschließend verwendet werden, um ein Modell für maschinelles Lernen in einem domänenspezifischen Anwendungsfall zu trainieren. Mit Watson Knowledge Studio können Benutzer Annotatorkomponenten für neue Domänen erstellen, bewerten und verbessern. Mit einer Annotatorkomponente werden einem in natürlicher Sprache dargestellten Text Annotationen (Metadaten) hinzugefügt. Die Annotationen, die Erwähnungen von interessanten Entitäten im Domäneninhalt des Kunden, die Beziehungen zwischen diesen und die Koreferenzen der Erwähnungen auf dieselbe Entität kennzeichnen, können von Anwendungen verwendet werden, um Text automatisch zu analysieren und zu verarbeiten. Anwendungsbeneutzer profitieren von dieser Analysestufe, da sie in die Lage versetzt werden, Bedeutungen zu extrahieren, Erkenntnisse zu gewinnen und Antworten im Kontext der natürlichen Sprache zu erhalten.

Datensammlung – Bezieht sich auf ein Set von Kundendokumenten in Discovery, die aufgenommen, in ein allgemeines JSON-Format konvertiert und anhand einer Konfigurationsdatei, die dem Set zugeordnet ist, aufbereitet wurden.

Inhalte – Inhalte sind sämtliche Daten, Software und Informationen, die vom Kunden oder von IBM bzw. den jeweiligen berechtigten Benutzern im Cloud-Service bereitgestellt, für den Zugriff freigegeben oder eingegeben werden (jeweils „Kundeninhalte“ und „IBM Inhalte“ genannt). Zu den Inhalten gehören beispielsweise auch Daten, Datenbanken, Textkorpora, Wörterbücher, Frage/Antwort-Paare und andere annotierte Trainingsdaten oder sonstige Informationen, die vom Kunden oder von IBM bzw. im Namen des Kunden oder von IBM unter dieser Servicebeschreibung bereitgestellt werden, damit diese

Materialien mit IBM Watson verwendet werden. Zur Klarstellung: Die Inhalte einer Partei schließen keine öffentlich verfügbaren Inhalte oder Inhalte der anderen Partei ein. „Zugehörige Inhalte“ einer Partei sind Metadaten, Ontologien, Taxonomien, Organisation, Struktur, Schema oder Knowledge-Graph-Instanzen, die ausschließlich aus den Inhalten dieser Partei abgeleitet und für die Aufnahme der Inhalte der betreffenden Partei in IBM Watson verwendet werden, unabhängig davon, ob sie von der betreffenden Partei bereitgestellt oder unter der Servicebeschreibung erstellt wurden. Zugehörige Inhalte, die unter der Servicebeschreibung erstellt wurden, werden dem Kunden nicht übergeben.

Aufbereitungen durch Elementklassifikation – Elementklassifikation ist eine in IBM Watson Discovery Service verfügbare Aufbereitung (Enrichment), die das Textfeld des aufgenommenen Inhalts mit semantischen Informationen analysiert, die für die relevanten Dokumente spezifisch sind, für die Elementklassifikation bereits trainiert wurde (Servicebeschaffungsverträge und US-Vorschriften).

Bestehende Werke – Urheberrechtlich geschützte Werke, IBM Inhalte und andere Liefergegenstände, die dem Kunden zwar unter dieser Servicebeschreibung bereitgestellt und/oder zugänglich gemacht, aber nicht für ihn erstellt werden, sowie alle Änderungen oder Erweiterungen dieser Werke oder Liefergegenstände, die unter dieser Servicebeschreibung entstehen. Für einige bestehende Werke gelten eigenständige Lizenzvereinbarungen oder Cloud-Subscription-Vereinbarungen („Bestehende lizenzierte Werke“). Ein Beispiel für ein bestehendes lizenziertes Werk ist IBM Watson, einschließlich der Watson-Erweiterungen, der IBM Inhalte und der zugehörigen IBM Inhalte. IBM ist die ausschließliche Eigentümerin der bestehenden Werke. Bestehende Werke schließen Änderungen oder Erweiterungen ein, die an den Liefergegenständen dieses Cloud-Service vorgenommen werden.

IBM Watson – Ein IBM Computersystem, das aus einer Plattform kognitiver Systeme besteht, die sich die Verarbeitung natürlicher Sprache, Textsignal- und Bildverarbeitung, Technologien für maschinelles Lernen und andere kognitive Fähigkeiten für die Analyse und Verarbeitung von Daten und Inhalten zunutze macht. IBM Watson umfasst beispielsweise den IBM Watson-Korpus, IBM Watson-Modelle, IBM Watson-Algorithmen, Anwendungsprogrammierschnittstellen (APIs) und zugehörige Software, Services und Tools sowie alle davon abgeleiteten Werke und daran vorgenommenen Änderungen oder Erweiterungen. **IBM Watson Discovery Service** und **IBM Watson Knowledge Studio** sind Angebote der Marke IBM, die als Cloud-Services bereitgestellt werden und einen Teil der IBM Watson-Angebote bilden.

Erkenntnisse – Die Ergebnisse, die sich aus der Nutzung des Cloud-Service durch den Kunden ergeben und sich eindeutig auf Kundeninhalte beziehen.

Instanz – Bezieht sich auf eine bestimmte Konfiguration eines IBM Watson Service. Die Konfigurationen werden als Cloud-Service zur Verfügung gestellt und unterliegen der IBM Cloud Subscription.

Projektmaterialien – Urheberrechtlich geschützte Werke, die IBM unter dieser Servicebeschreibung für den Kunden entwickelt und bereitstellt. Bestehende Werke sind keine Projektmaterialien.

Anwendungsfall – Definiert die logischen Schritte, die zur Unterstützung des Benutzerszenarios in Betracht gezogen werden müssen. Ein Benutzerszenario besteht normalerweise aus einem oder mehreren Anwendungsfällen, die die Interaktionen des Endbenutzers mit IBM Watson und den zugeordneten Systemen in logische Abschnitte unterteilen, während sie das Benutzerszenario durchlaufen. Ein Anwendungsfall gehört nicht zu den Projektmaterialien.

Benutzerszenario – Eine End-to-End-Beschreibung der Interaktion des Endbenutzers mit IBM Watson Compliance Assist und Definition des allgemeinen Umfangs sowie der funktionalen und nicht funktionalen Anforderungen für die Lösung. Diese Zusatzinformation unterstützt das Design und Lösungsentscheidungen. Ein Benutzerszenario gehört nicht zu den Projektmaterialien.

Watson Business Solution Assets – Die Compliance Assist-Lösungsanwendung besteht aus einer Reihe vordefinierter Assets. Diese vordefinierten Assets sind in ihrer Funktion eingeschränkt und werden weder mit allen Funktionen erstellt, die für eine vollständige Lösung erforderlich sind, noch enthalten sie die Fehlerbehandlungsfunktionen, die für eine Pilot- oder Produktionsversion der Lösung erforderlich sein könnten. Die Konfiguration dieser vordefinierten Assets wird durch die Optionen bestimmt, die im „Compliance Assist“-Konzeptdokument definiert und ausgewählt werden. Watson Business Solution Assets bestehen aus User Interface, Service Manager und Database. Watson Business Solution Assets sind bestehende Werke von IBM.

5.2 Serviceaktivitäten und Verantwortlichkeiten

IBM übergibt dem Kunden ein Dokument mit Serviceaktivitäten und Verantwortlichkeiten, in dem die jeweiligen Verantwortlichkeiten von IBM und des Kunden im Rahmen der einzelnen Aktivitäten

ausführlich beschrieben werden. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, die in dieser Servicebeschreibung dargelegten Aktivitäten unter Zuhilfenahme der Erläuterungen in dem zuvor genannten Dokument auszuführen.

5.3 Liefergegenstände

Die folgenden Liefergegenstände werden dem Kunden übergeben.

Der Kunde hat das Urheberrecht an den Projektmaterialien.

Liefergegenstand	Zweck und Inhalt	Art der zu liefernden Materialien	Zustellungsmethode (Softcopy, sofern nicht anders angegeben)
Vorlage für „Compliance Assist“-Konzeptdokument	Die Vorlage für das „Compliance Assist“-Konzeptdokument wird vom Kunden verwendet und ausgefüllt, um den Umfang und Plan für das Projekt festzulegen	Bestehendes Werk von IBM	Ein (1) Softcopy-Dokument
Vorlage für Entitätswörterbuch	Dokumentiert den repräsentativen Inhalt und die Entitätsgruppierung, die zum Schulen von IBM Watson Knowledge Studio verwendet werden. Muss vom Kunden ausgefüllt werden	Bestehendes Werk von IBM	Ein (1) Softcopy-Dokument
Anfänglicher Projektplan *	Dokumentiert den Plan für die Umsetzung der Servicebeschreibung und enthält Aktivitäten, Aufgaben, Zuweisungen, Meilensteine und Kostenschätzungen	Projektmaterialien	Ein (1) Softcopy-Dokument
Watson Business Solution User Interface Asset	Quelle für das Compliance Assist User Interface Asset	Bestehendes Werk von IBM	Wird zum Download zur Verfügung gestellt
Watson Business Solution Service Manager	Quellcode für das Compliance Assist Service Manager Asset	Bestehendes Werk von IBM	Wird zum Download zur Verfügung gestellt
Watson Business Solution Database	Quellcode für das Compliance Assist Database Asset	Bestehendes Werk von IBM	Wird zum Download zur Verfügung gestellt

* Schließt bestehende Werke von IBM ein

5.4 Lizenzerteilung

5.4.1 Lizenz für bestehende Werke

Soweit bestehende Werke in Projektmaterialien oder gemäß den Abschnitten „Lizenz für Watson Business Solution Assets“ und „Quellcodelizenz für Watson Business Solution Assets“ in Liefergegenstände eingebettet sind, die dem Kunden im Rahmen der Lösung unter dieser Servicebeschreibung übergeben werden, erteilt IBM dem Kunden eine nicht ausschließliche, weltweite und (vorbehaltlich seiner Zahlungsverpflichtungen) unwiderrufliche Lizenz, bestehende Werke, bei denen es sich nicht um bestehende lizenzierte Werke handelt, zu verwenden, auszuführen, zu reproduzieren, anzuzeigen, vorzuführen und abgeleitete Werke davon zu erstellen.

5.4.2 Lizenz für Watson Business Solution Assets

IBM erteilt dem Kunden eine nicht ausschließliche, weltweite und (nur bei Nichtzahlung, bei Verstoß gegen seine Berechtigung(en) oder Kündigung seiner Berechtigung(en) für die betroffenen Cloud-Services oder deren Ersatzservices) widerrufliche Lizenz, Kopien der Watson Business Solution Assets ausschließlich zum Zweck der Nutzung der Watson Business Solution Assets als Bestandteil der im betreffenden Cloud-Service bereitgestellten Lösung zu verwenden, auszuführen, zu reproduzieren, anzuzeigen, vorzuführen und weiterzugeben. Die Watson Business Solution Assets werden im gegenwärtigen Zustand (auf „as-is“-Basis), ohne jegliche ausdrücklichen oder stillschweigenden Gewährleistungen oder Bedingungen, bereitgestellt. IBM ist in keiner Weise verpflichtet, Support oder Wartung für die IBM Watson Business Solution Assets zu leisten.

5.4.3 Quellcodelizenz für Watson Business Solution Assets

IBM erteilt dem Kunden eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare und (im Falle eines Verstoßes gegen diese Lizenz oder bei Kündigung seiner Berechtigung(en) für die betroffenen IBM Cloud-Services oder deren Ersatzservices) widerrufliche Lizenz, abgeleitete Werke des Quellcodes der Watson Business Solution Assets ausschließlich zum Zweck der Aufrechterhaltung und Erweiterung der Nutzung des betreffenden IBM Cloud-Service und jeweils nur für den internen Gebrauch zu reproduzieren, zu erstellen und zu übertragen. Der Kunde muss die Eigentumshinweise und diese Lizenz in allen abgeleiteten Werken des Quellcodes reproduzieren. Bei dem Quellcode handelt es sich um vertrauliche Informationen von IBM. Nur Objektcode oder ausführbare Formate der abgeleiteten Werke dürfen extern weitergegeben werden. Sofern aufgrund geltender Gesetze oder schriftlicher Vereinbarungen keine andere Regelung zur Anwendung kommt, wird die unter dieser Lizenz weitergegebene Software im gegenwärtigen Zustand (auf „as-is“-Basis) ohne jegliche ausdrücklichen oder stillschweigenden Gewährleistungen oder Bedingungen zur Verfügung gestellt.

Anlage zu den Ergänzenden Bedingungen zur Auftragsverarbeitung

Diese Anlage zu den Ergänzenden Bedingungen zur Auftragsverarbeitung (Anlage) spezifiziert die EB-AV für den angegebenen Service:

- IBM Watson Business Solutions – Compliance Assist

1. Verarbeitung

IBM wird die personenbezogenen Daten des Kunden für den Service gemäß der Beschreibung in der Servicebeschreibung und gemäß den Ergänzungen und Angaben in dieser Anlage zu den EB-AV verarbeiten.

1.1 Verarbeitungstätigkeiten

Die Verarbeitungstätigkeiten in Bezug auf die personenbezogenen Daten des Kunden lauten wie folgt:

- Kombinieren
- Löschen
- Ausblenden
- Unkenntlich machen
- Analysieren
- Lesen
- Empfangen
- Senden
- Freigeben
- Speichern
- Transformieren
- Aktualisieren

2. Personenbezogene Daten des Kunden

2.1 Kategorien betroffener Personen

- Mitarbeiter des Kunden (einschließlich Zeit- oder Gelegenheitsarbeiter, ehrenamtliche Mitarbeiter, Bevollmächtigte, Praktikanten, Pensionäre und Bewerber)
- Mitarbeiter der verbundenen Unternehmen des Kunden (einschließlich Zeit- oder Gelegenheitsarbeiter, ehrenamtliche Mitarbeiter, Bevollmächtigte, Praktikanten, Pensionäre und Bewerber)
- (Potenzielle) Kunden des Kunden (falls diese (potenziellen) Kunden natürliche Personen sind)
- Geschäftspartner des Kunden (falls diese Geschäftspartner natürliche Personen sind)
- Besucher des Kunden
- Lieferanten und Unterauftragnehmer des Kunden (falls diese Lieferanten und Unterauftragnehmer natürliche Personen sind)
- Beauftragte, Berater und andere Fachleute (Auftragnehmer) des Kunden

Die vorstehende Liste umfasst Informationen über die Kategorien betroffener Personen, deren personenbezogene Daten generell im Rahmen des Service verarbeitet werden können.

Angesichts der Art der Services erkennt der Kunde an, dass IBM die vorstehende Liste der Kategorien betroffener Personen weder überprüfen noch pflegen kann. Daher verpflichtet sich der Kunde, IBM über alle erforderlichen Änderungen an der vorstehenden Liste per E-Mail zu informieren. IBM wird die personenbezogenen Daten im Hinblick auf alle vorstehend aufgeführten betroffenen Personen in Übereinstimmung mit der Vereinbarung verarbeiten. Falls aufgrund von Änderungen an der Liste der

Kategorien betroffener Personen Änderungen an der vereinbarten Verarbeitung erforderlich werden, wird der Kunde IBM gemäß den Angaben in den EB-AV zusätzliche Weisungen erteilen.

2.2 Arten personenbezogener Daten und besondere Kategorien personenbezogener Daten

2.2.1 Arten personenbezogener Daten

In der folgenden Liste ist festgelegt, welche Arten personenbezogener Daten des Kunden generell im Rahmen des Service verarbeitet werden können:

- a. Fähigkeiten und Qualifikationen der Person
 - Informationen zu Beruf und Beschäftigung
- b. Merkmale der Person
 - (1) Meinungen
 - (2) Persönliche Vorlieben und Interessen
- c. Gewohnheiten und Aktivitäten der Person
 - (1) Verhalten
 - (2) Genutzte Ressourcen
- d. Identität der Person
 - (1) Person
 - (2) Identifikationsdaten für Onlinezugriff und Authentifizierung
 - (3) Daten für Onlineverbindung und Netzwerkkonnektivität
 - (4) Online-ID
 - (5) Personennamen
 - (6) Technologie-IDs

2.2.2 Besondere Kategorien personenbezogener Daten

In der folgenden Liste ist festgelegt, welche besonderen Kategorien personenbezogener Daten des Kunden generell im Rahmen des Service verarbeitet werden können.

- Keine

2.2.3 Allgemeines

Die Listen in den vorstehenden Abschnitten enthalten Informationen darüber, welche Arten und besonderen Kategorien personenbezogener Daten des Kunden generell im Rahmen des Service verarbeitet werden können.

Angesichts der Art der Services erkennt der Kunde an, dass IBM die vorstehenden Listen mit Arten personenbezogener Daten und besonderen Kategorien personenbezogener Daten weder überprüfen noch pflegen kann. Daher verpflichtet sich der Kunde, IBM über alle erforderlichen Änderungen an den vorstehenden Listen per E-Mail zu informieren. IBM wird alle vorstehend aufgeführten Arten und besonderen Kategorien personenbezogener Daten in Übereinstimmung mit der Vereinbarung verarbeiten. Falls aufgrund von Änderungen an den Listen mit Arten personenbezogener Daten und besonderen Kategorien personenbezogener Daten Änderungen an der vereinbarten Verarbeitung erforderlich werden, wird der Kunde IBM gemäß den Angaben in den EB-AV zusätzliche Weisungen erteilen.

3. Technische und organisatorische Maßnahmen sowie Zuordnung von Verantwortlichkeiten

Die für den Service geltenden technischen und organisatorischen Maßnahmen, einschließlich des Verantwortungsbereichs jeder einzelnen Partei, werden zu Projektbeginn festgelegt.

Der Kunde bestätigt, seiner Verpflichtung, in seinem eigenen Verantwortungsbereich geeignete technische und organisatorische Maßnahmen gemäß den vorstehenden Angaben oder gemäß der Anforderung durch die geltenden Datenschutzgesetze zu implementieren, nachzukommen.

4. Löschung und Rückgabe personenbezogener Daten des Kunden

Der Kunde kann bis zum Ablauf oder zur Kündigung des Service personenbezogene Daten des Kunden löschen und/oder eine Kopie personenbezogener Daten des Kunden erstellen. Nach Abschluss des Service wird IBM alle personenbezogenen Daten des Kunden löschen.

5. Grenzüberschreitende Datenverarbeitung

- Keine

6. Datenschutzbeauftragter und sonstige Verantwortliche

Der Kunde wird IBM vollständige, genaue und aktuelle Informationen zu seinem Datenschutzbeauftragten und zu jedem sonstigen Verantwortlichen (einschließlich dessen Datenschutzbeauftragten) per E-Mail bereitstellen.

7. IBM Datenschutzansprechpartner

Der Kunde kann den IBM Datenschutzansprechpartner unter DPA.Help.project@uk.ibm.com kontaktieren.